

PRESSE // Interview im Programmheft "Destillationen"

Theater Augsburg, Spielzeit 2008 / 2009



Gaetano Posterino hatte im Rahmen der Produktion "Destillationen" des Theaters Augsburg mit drei verschiedenen Choreografen sein Stück "Vice Versa" zur Uraufführung am Gögginger Parktheater Augsburg gebracht. Im Programmheft wurde dazu mit jedem Choreografen ein kurzes Interview gedruckt.

*Wie würdest Du Dich den Zuschauern, die Dich nicht persönlich kennen, in drei Sätzen beschreiben?*

Heiß und stark, nicht so süß, aber voller Leidenschaft wie ein echter italienischer Espresso!

*Angenommen, eine Fee würde Dir drei Wünsche erfüllen, welche wären das momentan?*

1. Ich will gesund bleiben.
2. Etwas bessere Finanzen.
3. Dass jedem Mensch meine beiden ersten Wünsche auch erfüllt werden.

*Die drei wichtigsten Ansatzpunkte, Ideen, Aussagen Deiner Choreografie sind?*

Ich hoffe, ich darf auch mehrere Begriffe bzw. Stichwörter nennen, als da wären: Körper, Seele, Zeit, Bindungen, Emotionen, unsere Wurzeln, Verkettungen, Bindungen, das Unvorhersagbare, die Verschiedenartigkeit von uns Individuen, die Einheit der Kraft, unsere Zerbrechlichkeit und unsere Genetik, die DNA - kurzum deutet auch der Titel "Vice Versa" an, dass alles, was ich auf der Bühne mit Hilfe der Tänzer zu reflektieren versuche, auch von meinen Zuschauern erneut reflektiert wird und damit der Prozess des gegenseitigen Austausches unwillkürlich, unmittelbar in Gang kommt - Kunst als Kommunikationsmittel - das ist mir wichtig, dass der Dialog, in den die Tänzer miteinander treten, um die unterschiedlichen Aussagen, Empfindungen, Andeutungen, Situationen und Gedanken in Bewegung umzusetzen, auch zwischen Bühne und Publikum stattfindet.